

Powerbar2Dim-D



Bedienungsanleitung für dimmbare Steckdosenleiste



**Bitte lesen Sie nachfolgende Anleitung sorgfältig durch.
Nichtbeachtung kann zum Verlust der Garantie führen!**

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben welches während der Produktion mehrfach geprüft wurde. Im Falle einer Fehlfunktion verfahren Sie bitte wie folgt:

- Im Garantiefall sofort an Ihren Händler wenden
- Versuchen Sie nicht Schäden selbst zu beheben
- Verwenden Sie die Originalverpackung bei einem Transport um Schäden zu vermeiden

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch um Schäden zu vermeiden und das Produkt optimal einsetzen zu können!

Lieferumfang

Diese Teile müssen vorhanden sein

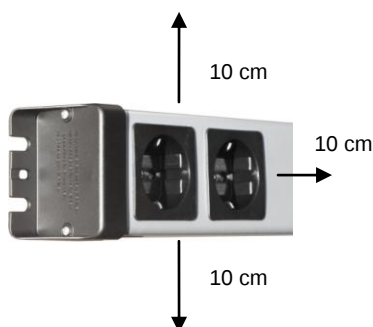
- Powerbar2Dim
- Steuerkabel

Montage

Die Steckdosenleiste ist nicht wassergeschützt! Vermeiden Sie Spritzwasser oder zu hohe Luftfeuchte, wählen Sie einen sicheren und trockenen Standort. Hohe Luftfeuchtigkeit (insbesondere bei Salzwasser), wie sie z.B. in der Nähe von Aquarien oder Technikbecken vorkommt, beschädigt auf Dauer die Elektronik. Nicht im Freien verwenden!

Die Steckdosenleiste kann mittels der seitlichen Laschen befestigt werden.

Die dimmbare Steckdosenleiste erwärmt sich bei hoher Last, sorgen Sie daher für eine ausreichende Wärmeabfuhr. Die Steckdosenleiste darf auf keinen Fall abgedeckt sein, der Mindestabstand von 10 cm zu benachbarten Objekten muss unbedingt wie folgt eingehalten werden:



Wenn die Mindestabstände nicht wie vorgeschrieben eingehalten werden kann eine Überhitzung zur Zerstörung der Steckdosenleiste führen, außerdem besteht dann Brandgefahr!

Anschluss

Stecken Sie eine Seite der Steuerleitung in die Westernbuchse, die andere Seite in einen 1-10 V-Anschluss des ProfiLux (L1L2, L3L4 oder L5L6 usw.), auf keinen Fall einen anderen Anschluss (z.B. S1-S4 für Steckdosen) verwenden, das kann zu Zerstörungen führen! Den Netzspannungsstecker in eine ausreichend abgesicherte (max. 16 A) Steckdose stecken.

Betrieb

Die dimmbare Steckdosenleiste verfügt über 2 getrennt dimmbare Steckdosen. Eine eingeschaltete Steckdose wird durch eine rote LED signalisiert. Jede Steckdose hat einen zugehörigen DIP-Schalter mit welchem die Betriebsart eingestellt werden kann. Der Schalter ist vertieft eingebaut um ein unbeabsichtigtes Umschalten zu vermeiden, zum Umschalten kann z.B. ein kleiner Schraubenzieher verwendet werden.

Der Schalter bestimmt ob die Steckdose auf eine positive oder eine negative Steuerspannung reagiert:

- **Schalter nicht auf ON** (Auslieferungszustand): Normaler Betrieb, Steckdose reagiert auf positive Steuerspannung – dies ist die richtige Einstellung für Beleuchtung, Strömungspumpen oder Abwärtsregelung eines Reglers (z.B. Kühlen der Temperaturregelung).
- **Schalter auf ON**: Inverser Betrieb, Steckdose reagiert auf negative Steuerspannung, dies ist die richtige Einstellung für Aufwärtsregelung eines Reglers (z.B. Heizen der Temperaturregelung).

Bitte lesen Sie weitere wichtige Informationen in der Bedienungsanleitung des ProfiLux!

Belastbarkeit & Sicherungen

Eine Steckdose kann mit max. 4 A belastet werden, das entspricht je nach Netzspannung einer Leistung von ca. 900 W.

Jede Steckdose hat ihre eigene Sicherung. Eine defekte Sicherung kann ersetzt werden indem Sie das Gehäuse öffnen. Die Sicherungen nur austauschen wenn die Steckdosenleiste vom Strom getrennt ist!

Das Gehäuse ist vorsichtig zu öffnen, Elektronik im Innern nicht beschädigen!

Es dürfen ausschließlich Verbraucher angeschlossen werden die mit Phasenanschnitt gedimmt werden können. Dies sind in der Regel ohmsche und leicht induktive Verbraucher wie normale Glühbirnen, manche Motoren und Heizstäbe.

Auf keinen Fall dürfen konventionelle oder elektronische Vorschaltgeräte (KVG oder EVG), wie sie z.B. zum Betrieb von Leuchtstoffröhren oder Metaldampfleuchten verwendet werden, angeschlossen werden, es sei denn der Hersteller erlaubt ausdrücklich die Verwendung mit einem Phasenanschnittdimmer.

Falls Sie die Drehzahl eines Motors mit einer dimmbaren Steckdose steuern möchten dann stellen Sie sicher dass der angeschlossene Motor auch in der untersten Dimmstufe in jedem Betriebszustand sicher anlaufen kann, gegebenenfalls erhöhen Sie die untere Spannung der entsprechenden 1-10 V-Schnittstelle im ProfiLux. Wenn der Motor unter Spannung steht und nicht anläuft wird der Motor nach einiger Zeit zerstört werden da die Wicklungen durchbrennen.

Klären Sie die Dimmeignung der zu dimmenden Geräte auf jeden Fall zuerst mit dem Hersteller des Gerätes ab!

Wir schließen jegliche Gewährleistung aufgrund falscher Handhabung oder Überlastung oder dem Anschluss nicht geeigneter Geräte aus!